

Datum: 02.12.2022

Versorgung von Neugeborenen in den besten Händen

Die Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH und das Universitätsklinikum Augsburg verstärken die Zusammenarbeit zur Betreuung von Neugeborenen und deren Eltern.

Die Geburt ist ein ganz besonderes Ereignis. Die beste umfassende Versorgung von Mutter und Kind ist daher dem Team der Geburtshilfe an der Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen eine Herzensangelegenheit und gleichzeitig eine hoch anspruchsvolle Aufgabe für alle beteiligten Fachdisziplinen.

In diesem Jahr gefestigt wurde daher die Kooperation mit den Kinderärzten Dr. med. Andreas Fauser, Dr. med. univ. Dominic Hegele und Dr. med. Lothar Karolyi, die ihre Kinder- und Jugendarztpraxis in Dillingen betreiben. Chefarzt Jan Olek erklärt, dass unter anderem drei Mal die Woche die Kinderärzte in die Klinik kommen, um dort die Vorsorgeuntersuchungen (U2) von Neugeborenen in der Geburtshilfe zu gewährleisten.

Im Falle eines komplizierten Geburtsverlaufs und einer vitalen Bedrohung des neugeborenen Kindes ist optimale Vorbereitung und schnelles Handeln wichtig. Der Expertise des Teams der Geburtshilfe und Anästhesie kommt im Notfall vor Ort die entscheidende Rolle zu.

Im Notfall steht nun auch im Rahmen einer vertraglichen Kooperation die Sektion Neonatologie/Pädiatrische Intensivmedizin als Teil der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Mutter-Kind-Zentrum des Universitätsklinikums Augsburg mit deren Notfallteam bereit.

Durch die geschlossene Kooperation wird das Angebot für Eltern und Neugeborene in der Geburtshilflichen Abteilung der Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen weiter verbessert.

„Das ist ein weiterer Gewinn für unsere gesamte Region“, sagt Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Markus Müller. „Diese Kooperation hat das Ziel, eine höchstmögliche Patientensicherheit zu erreichen: Im Bedarfsfall sollen die Neugeborenen rund um die Uhr betreut werden. Dabei profitieren die Frauen und ihre Neugeborenen von der fachlichen Expertise der Klinikärzte. Durch diese Entwicklung im Bereich der Neugeborenenversorgung machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in der Optimierung der medizinischen Versorgung.“

„Weiter unterstützen wir seitens der Kinder und Jugendmedizin das Team der Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen im Bereich der Notfallversorgung bei Neugeborenen: So steht zum Beispiel auch ein Rund-um-die-Uhr-Telefon von Spezialisten der Kinderklinik zur Verfügung.“, so Dr. med. Wilfried Schenk, Sektionsleiter (komm.) Neonatologie - Pädiatr. Intensivmedizin der Klinik für Kinder und Jugendmedizin des Universitätsklinikum Augsburg. „Schon bisher haben unsere Ärzte und Pflegekräfte Neugeborene in kritischen Situationen stabilisiert und zur Verlegung abgeholt. Dazu planen wir Schulungen und weitere Unterstützungen für die Mitarbeiter vor Ort in Dillingen durch unser neonatologisches Team.“

„Für uns ist es von wesentlicher Bedeutung, dass wir den Eltern in der Region beste Betreuung und Versorgung ihres Kindes vor Ort gewährleisten können. Mit dem Universitätsklinikum Augsburg haben wir den bestmöglichen Partner überhaupt gefunden und wir freuen uns über die verstärkte Zusammenarbeit.“, so Jan Olek, Chefarzt der Geburtshilfe und Gynäkologie der Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen.

Für behandlungsbedürftige Neugeborene stehen jetzt intensiver als bisher Fachärzte und neonatologische Spezialisten bereit.

„Dabei geht es uns vor allem darum, auch ohne eigene Kinderklinik immer einen Kinderarzt in Notfällen und Situationen, die einer spezialisierten Versorgung bedürfen, in ständiger Nähe zu haben. In der Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Augsburg sowie unseren niedergelassenen Kinderärzten Dr. med. Andreas Fauser, Dr. med. univ. Dominic Hegele und Dr. med. Lothar Karolyi, sehen wir hier die besten Synergien“, freut sich Sonja Greschner, Geschäftsführerin der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH.